

## Die Gwäsch Hächle hat eine Schnapszahl

**Hämikon/Müswangen:** Die 66. Gwäsch Hächle der Bannerzunftpaar

**Zum 66. Mal lädt die Gwäsch Hächle zum Schmunzeln ein. Und immer noch ist sie kunterbunt, gespickt mit etwas Schadenfreude. Das Jubiläum wird das Hächel-Team mit einer Reise feiern.**

Mit ihren 66 Jahren ist sie noch ganz schön in Schwung, die Narrenpost aus dem Hitzkirchertal. Jahr für Jahr gelingt es den Schreiberlingen eine dicke Zeitung mit witzigen Episoden vom vergangenen Jahr, ausgarniert mit kreativen Zeichnungen zu büscheln. Und die Leser freuts über Geschehenes schmunzeln zu dürfen.



Der eigentliche Ursprung der Gwäsch Hächle ist auf dem Mist von ein paar Hitzkirchern gewachsen. Zu Beginn wurde das Blatt im wahrsten Sinne des Wortes zusammengebastelt und trug noch kein farbiges Gewand. Nach sechzehn Jahren drohte der Gwäsch Hächle das Ende. Zu gross war der Aufwand und zu klein der Ertrag. So kam es, dass die schadenfreudigen Leser 1969/70 vergebens auf eine Fasnachtszeitung warteten. Die Bannerzunft übernahm dann die Gwäsch Hächle. Sponsoren verhalfen das schmale Budget aufzuhellen und fleissige Schreiberlinge brachten Peinliches aufs Papier. Um der Zeitung ein neues und farbiges Kleid zu verpassen, wurde zur Selbstgestaltung eine Druckmaschine angeschafft.

### Immer dicker, immer schöner

Der Wandel der Zeit hat die Hächle verändert oder gar verschönert. Immer dicker, immer schöner und immer beliebter wurden die witzigen Seiten. Nicht nur optisch, auch gewichtsmässig hat die Gwäsch Hächle zugelegt und der Verkaufspreis ist inzwischen von bescheidenen 60 Rappen auf 9 Franken gestiegen. Traditionell wird sie ab SchmuDo in Aesch, Altwis, Bettwil, Müswangen, Mosen, Hitzkirch, Lieli, Sulz, Retschwil, Ermensee, Schongau, Kleinwangen und Gelfingen angeboten. Das Hächle-Team ist klein, aber fleissig. Immer noch werden das Jahr über Anekdoten vom Berg und Tal gesammelt und sich in Reim und Vers geübt. Das Sprücheln ist eine humorvolle Leidenschaft, welche Tradition pflegt. Unterdessen wird das Blatt nicht mehr selber gedruckt, aber wie in alten Zeiten vom Team, dem Zunftrat und den Altzunftpaaren von Hand in geselliger Runde gebüschelt und geheftet. Vor dem Schmutzigen Donnerstag findet intern die jeweils originelle Taufe der Lachpost, wie auch der Neuen im Team statt, an der die Lachmuskeln arg strapaziert werden.

## Happy Birthday Gwäsch Hächle

Nach der Tagwache macht sich das Gwäsch Hächle Team jeweils mit dem Zunftrat auf, um das Gereimte an die Narren zu bringen. Das Mittagessen findet beim Zunftpaar statt, welches dann mit der getauften und einer mottogetreu gestalteten Gwäsch Hächle verdankt wird. Für die Bannerzunft ist es zweifellos ein Segen, eine solche Institution im Rücken zu haben. Damit den Schreiberlingen die Freude am Reimen noch lange nicht ausgeht, ist das Team immer auf Winks aus der Bevölkerung angewiesen.

Schwarz auf kunterbunt lassen sich die Schmunzelgeschichten wieder verschlingen und belächeln. Ab heute Schmutziger Donnerstag liegt die Gwäsch Hächle im ganzen Hitzkirchertal für alle Schadenfreudigen an den üblichen Verkaufsstellen bereit. 66 Jahre hat sie auf dem Buckel und ein bewegender Werdegang zeichnet sie aus. Happy Birthday Gwäsch-Hächle!

Brigitte Hübscher

Öppis ghört, öppis gseh? [gwaesch-haechle@bluewin.ch](mailto:gwaesch-haechle@bluewin.ch)

Foto: Das Zunftpaar, Martin & Belinda Beeler freuen sich mit dem Gwäsch-Hächle-Chef Armin Schmid über die Episoden der 66. Hächle.